

# Erkenntnisse zur Erderwärmung

Renommierter Referent in Bözen: Thomas Stocker informierte über die Klimaentwicklung

(mw) – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Forum Botia» referierte mit Thomas Stocker einer der weltweit führenden Klimaforscher über die für die Menschheit wichtige Thematik.

Der Referent war unter anderem Co-Vorsitzender einer Arbeitsgruppe des Intergovernment Panels on Climate Change (IPCC). Der Bericht, der unter seinem Vorsitz im September 2013 von allen Ländern verabschiedet wurde, bildet die wissenschaftliche Grundlage für das Klimaabkommen von Paris.

## «Erschreckender Anstieg der CO<sub>2</sub>-Werte»

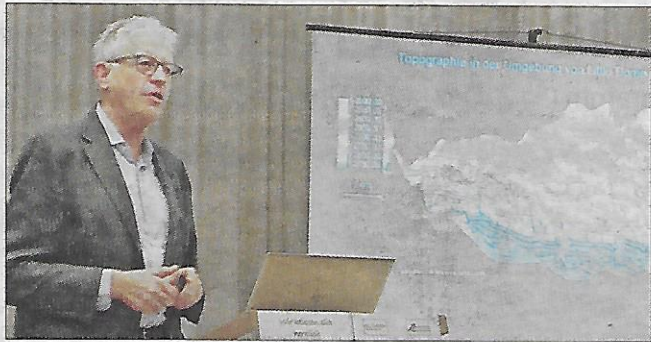
Nach der Begrüssung der rund 80 im Restaurant Post anwesenden Gäste durch Patrizia Stocker, Mitinitiantin Forum Botia, sowie einleitenden Worten von Urs Obrist, Mitglied der Geschäftsleitung der Hautsponsorin Raiffeisenbank Regio Frick-Mettauertal, präsentierte der renommierte Umweltspezialist die laufend aktualisierten Ergebnisse der Untersuchungen zum Klimawandel.

Anhand von aus der Antarktis gehaltenen Eisbohrkernen können die Wissenschaftler die Entwicklungen der relevanten Werte ablesen. Aktuell ist die Bohrung auf der von zehn Ländern betriebenen Station bei etwas mehr als 800 Metern angelangt, was einem Zeitraum von gegen 50000 Jahren entspricht. Wenn die geplanten 2700 Meter erreicht sind, wird eine Übersicht über die schwankenden Konzentrationen der Treibhausgase in der Atmosphäre im Lauf von 1,2 bis 1,5 Millionen Jahren möglich sein.

Sicher ist laut Thomas Stocker, dass die Werte insbesondere seit Beginn der industriellen Revolutionen infolge Verbrennung von Kohle, Öl und Gas sowie weltweiter intensiver Abholzung von Bäumen in den letzten Jahrzehnten «erschreckend» zugenommen haben und weiter exponentiell zu steigen drohen.

## Die Folgen zeigen sich...

...in der sich beschleunigenden Erderwärmung mit Klimakatastrophen in den Bereichen Stürme, Hitzewellen und Überschwemmungen in verschiedenen Weltgegenden. Infolge von Abschmelzungen der Pole und von Gletschern



**Klimaforscher-Koryphäe Thomas Stocker bezeichnete die Dekarbonisierung mit dem bis 2050 angedachten Netto-Null-Ziel im Falle der Umsetzung als vierte industrielle Revolution.**

erhöht sich der Meeresspiegel kontinuierlich. Bei uns in der Schweiz sind zudem die jährlichen Winterphasen seit 1955 durchschnittlich um drei Wochen kürzer geworden. Und bis Ende des 21. Jahrhunderts würden die Klimaforscher ohne Gegenmassnahmen mit einem möglichen globalen Temperaturanstieg um bis zu 4 Grad Celsius rechnen.

Deshalb erachten sie es – im Gegensatz zu ihren Kritikern – als notwendig, dass die umweltschädlichen Treibhausgasemissionen aus den verschiedenen Quellen drastisch reduziert werden, wie es das am 18. Juni 2023 vom Volk beschlossene Klimaschutzgesetz vorsieht.

## 2024: Ruth Humbel kommt

Vor dem abschliessenden Apéro wurde mitgeteilt, dass das Pro-Botia-Team erweitert wird und neben Daniel Büeler, Patrizia Stocker sowie Stefan Höchli neu Marc Joss umfasst. Die nächste Veranstaltung findet am 17. Oktober 2024 statt. Als Referentin wird sich die ehemalige Nationalrätin Ruth Humbel mit dem Thema «Herausforderung Gesundheitspolitik – und weshalb die Prämien weiter steigen» befassen.